

# Rückblick auf 50 bewegte Jahre

**HEIMBERG** Was heute ein Unternehmen mit über 100 Mitarbeitenden ist, begann 1965 mit zwei Brüdern. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Bauimpuls AG blickt Geschäftsführer Urs Weber zurück, und zieht daraus seine Schlüsse für die nächsten 50 Jahre.

Flache Dächer, Kurt Aeschbacher, die Ölkrise und ein Grossbrand mit ungeklärter Ursache. Alle diese Dinge haben in irgendeiner Form mit der Heimberger Firma Bauimpuls AG zu tun, welche dieses Jahr ihr fünfzigjähriges Bestehen feiert. «Das Unternehmen hat viel erlebt und stand einige Male im Gegenwind», weiss Geschäftsführer und Teilhaber Urs Weber. Der 53-jährige gebürtige Frauenfelder ist seit genau zwanzig Jahren im Unternehmen tätig und steht diesem seit 2007 als Geschäftsführer vor. «Heute können wir sagen, dass wir uns eine marktführende Position erarbeitet haben und finanziell wie personell auf einem soliden Fundament stehen.»

Mit über 100 Mitarbeitenden ist das Unternehmen einer der grössten Schweizer Anbieter, wenn es um Gebäudehüllen geht. Im Detail heisst das, die Bauimpuls AG erledigt alle Arbeiten, welche beim Bau aussen am Gebäude anfallen. Eine der Kernkompetenzen ist der Flachdachbau, welcher gleichzeitig der Ausgangspunkt des gesamten Unternehmens ist.

## Schwere erste Jahre

Gegründet wurde das Unternehmen von den beiden Brüdern Alfred und Fritz Gyger, damals noch unter der Namen Flachdachbelag AG Thun. Der Name war Programm, das Unternehmen fertigte ausschliesslich Flachdächer. Nach anfänglich schweren Jahren im Angesicht der schwachen Wirtschaft der Siebzigerjahre, verursacht durch die Ölkrise, schaffte es das Unternehmen, stetig zu wachsen und laufend neue Mitarbeiter einzustellen. Wegen unterschiedlicher Auffassungen verliess Fritz Gyger 1976 das Unternehmen.

## Alle Dokumente vernichtet

Der 3. März 1994 ist als schwarzer Tag in der Firmengeschichte bekannt. Ein Grossbrand hinterliess einen Totalschaden am neuen Bürogebäude am Jägerweg in Heimberg. Zu diesem Zeitpunkt waren circa 45 Mitarbeitende für das Unternehmen tätig. Die Brandursache wurde nie abschliessend geklärt, auch Brandstiftung konnte bis heute nicht gänzlich ausgeschlossen werden. «Nicht nur die Einrichtung, auch alle Dokumente waren verbrannt. In der Zeit, wo die IT noch eine geringe Rolle spielte, ein immenser Verlust», weiss Weber.

Anstatt zu resignieren, nutzte Firmengründer Alfred Gyger die Chance für einen Neuanfang. Er erweiterte innert eines Jahres das Angebot der Flachdachbelag AG Thun auf die Bereiche Spenglerei, Steildach und Gerüstbau. An diesem Punkt trat Urs Weber in das Unternehmen. Für ihn begann eine Zeit der «Knochenbüetz», wie er sie selbst bezeichnet.

## Etablierung der neuen Zweige

Die Erweiterung der Dienstleistungen bedeutete für Weber viel Überzeugungs- und Aufbauarbeit im Unternehmen. Auch musste der kalten Brise der Mitbewerber, welche ob dieser Entwicklung wenig erfreut waren, standgehalten werden. Aus heu-



Der Geschäftsführer der Bauimpuls AG Urs Weber vor dem Werkhof in Heimberg.

Patric Spahni

tiger Sicht meint der diplomierte Dachdeckermeister, «es gehört dazu, ab und zu eiskalt geduscht zu werden.» Schritt für Schritt machten sich die insgesamt vier Unternehmungen einen Namen, bis sie 2007 unter dem Namen der heutigen Bauimpuls AG zusammengefasst wurden.

Ein Erfolgsfaktor damals wie heute ist für Weber die flachen Hierarchien. «Gründer Alfred Gyger war immer darum besorgt, Personen in Führungspositionen nur mit so viel Regeln wie nötig und so viel Entscheidungskompetenz wie möglich auszustatten.» Schmunzelnd fügt Weber hinzu, dass er so «die schlaflosen Nächte delegieren konnte».

In diesem Zuge erwähnt Weber die oftmals langjährigen Mitarbeitenden, welche in der fünfzigjährigen Unternehmensgeschichte jedes Jahr mindestens die ominöse «schwarze Null» erwirtschaften konnten. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben. Nach dem Motto «Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit», bildet Bauimpuls momentan 16 Lernende in fünf verschiedenen Berufen aus.

## Mehr finanzielle Freiheiten

Im Hinblick auf die nächsten fünfzig Jahre ist Weber guter Dinge, mit den Branchenentwicklungen Schritt halten zu können. «Der Fokus bei Gebäudehüllen liegt heutzutage bei energieeffizienten oder sogar energieproduzierenden Hüllen, beispielsweise mittels Solarpanels.» Ein Vorteil hierbei sei die Grösse der Firma, welche es erlaube, in jedem Bereich über Fachkräfte zu verfügen. Weber sagt aber auch klar, dass «wir keine Pioniere sein werden.» Denn schliesslich müsse man «nicht überall perfekt sein, sondern lediglich besser als der beste Mitbewerber».

Um diese Entwicklungen finanzieren zu können, benötigt das Unternehmen flüssige Mittel. Ab diesem Jahr sollten diese wieder vermehrt zur Verfügung stehen, da die Nachfolgeregelung abgeschlossen ist. Im Sinne dieser übernahmen die Kadermitglieder Urs Weber und Gaston Hofer die Firmenaktien vom Gründer Alfred Gyger. Pünktlich zum Fünfzigjahresjubiläum wurde dieser siebenjährige Prozess abgeschlossen. «Da in dieser Zeit sehr viele Mittel in den Kauf der Firma flossen, sind wir nun froh, wieder unabhängiger über unse-

re Finanzen verfügen zu können», sagt Weber. Ideen zur Verwendung des frei werdenden Kapitals haben der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer bereits. «Wir planen einen schrittweisen Ausbau aller Bereiche. Dies wird eine Anpassung der Infrastruktur mit sich ziehen.» Die ersten Schritte hierzu hat Weber

bereits eingeleitet, genaue Details möchte er jedoch noch nicht verraten.

Anlässlich des runden Jubiläums lud die Bauimpuls ihre Mitarbeitenden und deren Familien Anfang August auf den Ballenberg ein. Am 17. September feierte das KMU mit rund 300 Kunden und Geschäftspartnern in

der Thuner Konzeptionhalle 6 das fünfzigjährige Bestehen. Anwesend waren unter anderen national bekannte Persönlichkeiten wie der Extrembergsteiger Ueli Steck, Alt-Bundesrat Adolf Ogi, Rollstuhlsportler Heinz Frei und Moderator Kurt Aeschbacher.

Benjamin Fritz

## ZAHLEN UND FAKTEN

### 150 000 Dachziegel

Die Flachdachbelag AG Thun wurde 1965 von den Gebrüdern Fritz und Alfred Gyger gegründet. In den folgenden Jahren trat Fritz Gyger aus dem Unternehmen aus, und Alfred Gyger gründete drei weitere Unternehmen, welche das Angebot der Flachdachbelag AG Thun zum Gebäudehüllenanbieter ergänzten. 2007 wurden die vier Firmen unter dem Namen Bauimpuls AG zusammengefasst. Ein Jahr darauf trat eine Nachfolgeregelung in Kraft. Diese regelte die Übernahme der Besitzanteile von Gründer Alfred Gyger durch die Kadermitglieder Urs Weber und Gaston Hofer, Delegierter des Verwaltungsrates. Dieser Prozess wurde dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen.

**Heute beschäftigt die Bauimpuls AG durchschnittlich knapp über 100 Mitarbeitende**, davon gut die Hälfte mit ausländischem Hintergrund. 16 Lernende erhalten in fünf Berufen ihre Grundausbildung. Das KMU erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 24 Millionen Franken. Jährlich werden rund 210 000 Quadratmeter Abdichtungsbahnen, 110 Tonnen Dünblechmaterial und 150 000 Dachziegel von der Bauimpuls AG verbaut. Das macht sie zum grössten Anbieter von Gebäudehüllen in der Region, und bringt sie schweizweit in die Top fünf. *bif*